

Johann Lippert wurde 1951 in Wels/ Österreich geboren, wohin es seine Eltern in den Wirrnissen mit Ende des II. Weltkrieges verschlagen hatte. 1956 kehrte die Familie in das Geburtsdorf des Vaters im Banat, Rumänien, zurück. Nach dem Studium der Germanistik/Rumänistik in Temeswar war Johann Lippert mehrere Jahre als Deutschlehrer tätig, von 1978-1987 als Dramaturg am Deutschen Staatstheater Temeswar. Nach seiner Ausreise 1987 Ausübung verschiedener Tätigkeiten u.a. für das Nationaltheater Mannheim, sowie für die Akademie für Ältere und die Stadtbücherei Heidelberg. Johann Lippert wurden mehrere Preise und Stipendien verliehen, seit 1998 lebt er in Sandhausen bei Heidelberg als freischaffender Schriftsteller.

Buchveröffentlichungen:

biographie. ein muster. Poem. Bukarest: Kriterion Verlag, 1980.

so wars im mai so ist es. Gedichte. Bukarest: Kriterion Verlag, 1984.

Protokoll eines Abschieds und einer Einreise oder Die Angst vor dem Schwinden der Einzelheiten. Roman. Heidelberg: Verlag Das Wunderhorn, 1990.

Die Falten im Gesicht. Zwei Erzählungen. Heidelberg: Verlag Das Wunderhorn, 1991.

Abschied, Laut und Wahrnehmung. Gedichte. Heidelberg: Verlag Das Wunderhorn, 1994.

Der Totengräber. Eine Erzählung. Heidelberg: Verlag Das Wunderhorn, 1997

Die Tür zu hinteren Küche. Roman. Heidelberg: Verlag Das Wunderhorn, 2000.

Banater Alphabet. Gedichte. Heidelberg: Verlag Das Wunderhorn, 2001.

Anrufung der Kindheit. Poem. München: Lyrikedition 2000, 2003

Kapana, im Labyrinth. Reiseaufzeichnungen aus Bulgarien. Heidelberg: Verlag Das Wunderhorn, 2004.

Das Feld räumen. (II. Band „Die Tür zur hinteren Küche) Roman. Heidelberg: Verlag Das Wunderhorn, 2005.

Vom Hören vom Sehen vom Finden der Sprache. Gedichte. München: Lyrikedition 2000, 2006

Migrant auf Lebzeiten. Roman. Ludwigsburg: Pop Verlag, 2008

Im Garten von Edenkoben. Gedichte. München: Lyrikedition 2000, 2009

Das Leben einer Akte. Chronologie einer Bspitzelung durch die Securitate. Heidelberg: Verlag Das Wunderhorn, 2009

Dorfchronik, ein Roman. Roman. Ludwigsburg: Pop Verlag, 2010

Der Altenpfleger. Zwei Erzählungen. Ludwigsburg: Pop Verlag, 2011

Tuchföhlung im Papierkorb. Ein Gedichtbuch. Ludwigsburg: Pop Verlag, 2012

Bruchstücke aus erster und zweiter Hand. Roman. Ludwigsburg: Pop Verlag, 2012

Die Quelle informiert. Ein Bericht. Roman. Ludwigsburg: Pop Verlag, 2014

Übersetzungen

Stoica, Petre: Aus der Chronik des Alten. Gedichte. Ausgewählt und aus dem Rumänischen übersetzt von Johann Lippert. Heidelberg: Verlag Das Wunderhorn, 2004.